

Goldkopfscharnierschildkröte „89“ (Cuora aurocapitata)

Persönliches

Die Goldkopfscharnierschildkröte mit der Nummer „89“ ist am 11.08.2013 in Münster geschlüpft. Gemeinsam mit Nummer „90“ kam sie am 25.04.2018 in den Naturschutz-Tierpark Görlitz e.V.

Goldige Raritäten

Den etwas technisch klingenden Namen verdankt die durch intensive „Ernte“ vom Aussterben bedrohte Scharnierschildkröte einem simplen Prinzip welches es ihr ermöglicht, durch ein Scharnier den Bauchpanzer vorne und hinten nach oben zu klappen um ihn so zu verschließen. Dieser Verschlussmechanismus ist sehr effektiv gegen natürliche Feinde, nicht aber gegen den Menschen.

Zootier des Jahres 2018!

Schildkröten, insbesondere Scharnierschildkröten, sind traditionell Bestandteil der chinesischen Medizin und Küche. Die wenigen Zuchtanlagen in Südostasien können den stetig steigenden Bedarf bei weitem nicht decken. Inzwischen werden daher im gesamten südostasiatischen Raum und mittlerweile weit darüber hinaus - bis hin nach Südamerika und Afrika - Schildkröten der Natur entnommen, um die Nachfrage der südostasiatischen Märkte zu decken.

Lebensalter:	7 - 8 Jahre
Nahrung:	Wirbellose, Insekten, Wirbeltiere
Lebensraum:	Sumpfbereiche
Verbreitung (ursprünglich):	China: Provinz Anhui
Gefährdung:	vom Aussterben bedroht (CR)

